

# Inhalt

## Abkürzungsverzeichnis 9

## Einführung 13

### A. Hintergrund und Entstehungsgeschichte des BilMoG 17

- I. Die Entwicklung der deutschen Rechnungslegung im Zeitablauf 19
- II. Die Bedeutung der IFRS für die deutsche Rechnungslegung 23
- III. Zielsetzung des BilMoG 25

### B. Handelsrechtlicher Einzelabschluss 27

- I. Grundlagen der handelsrechtlichen Bilanzierung 29
  1. Buchführungs- und Bilanzierungspflicht 29
  2. Kapitalmarktorientierung 31
  3. Unternehmensgrößenklassen 32
  4. Jahresabschlussbestandteile und Bilanzgliederung 37
  5. Stetigkeit 43
  6. Verrechnung von Aktiva und Passiva 44
  7. Währungsumrechnung 46
  8. Rechnungsabgrenzung 49
- II. Veränderte Bilanzierung von Aktiva 51
  1. Wirtschaftliche Zurechnung 51
  2. Bilanzierungshilfen, Geschäfts- oder Firmenwert 52
  3. Bilanzierungsverbote 55
  4. Herstellungskostenbegriff 56
  5. Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens 60
  6. Beizulegender Zeitwert 67
  7. Bewertungsvereinfachung 70
  8. Folgebewertung im Anlage- und Umlaufvermögen 72
  9. Bewertungseinheiten 75
  10. Ausschüttungssperre 80
- III. Veränderte Bilanzierung von Passiva 86
  1. Eigenkapitalausweis 86
  2. Eigene Anteile 89

3.	Verbindlichkeiten	93
4.	Rückstellungen	93
a)	Ansatz	93
b)	Bewertung	99
c)	Ausweis	109
IV.	Latente Steuern	113
V.	Berichterstattung	121
1.	Anhang	121
a)	Verbindlichkeitspiegel	121
b)	Außerbilanzielle Geschäfte	122
c)	Anteilsbesitzliste	123
d)	Abschreibung derivativer Geschäfts- oder Firmenwerte	124
e)	Erklärung zum Corporate Governance Kodex	125
f)	Abschlussprüferhonorare	125
g)	Finanzinstrumente	127
h)	Geschäfte mit nahe stehenden Personen	128
i)	Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	130
j)	Bewertungseinheiten	131
k)	Altersversorgungsrückstellungen	132
l)	Verrechnung von Aktiva und Passiva	133
m)	Fondsanteile	134
n)	Haftungsverhältnisse	135
o)	Ausschüttungssperre	136
p)	Latente Steuern	137
2.	Lagebericht	138
a)	Erweiterte Angabepflichten für börsennotierte Unternehmen	138
b)	Internes Kontroll- und Risikomanagementsystem	139
c)	Erklärung zur Unternehmensführung	142
<b>C.</b>	<b>Steuerrechtliche Fragestellungen</b>	<b>145</b>
I.	Maßgeblichkeit und umgekehrte Maßgeblichkeit im Steuerrecht	147
1.	Grundsatzregelung	147
2.	Spezielle Regelungsbereiche	149
II.	Umgekehrte Maßgeblichkeit im Handelsbilanzrecht	152
<b>D.</b>	<b>Handelsrechtlicher Konzernabschluss</b>	<b>155</b>
I.	Grundlagen der Konzernrechnungslegung	157
1.	Stetigkeit	157
2.	Konsolidierungskreis	158
3.	Befreiung von der Konzernrechnungslegung	161
II.	Konsolidierung von Tochterunternehmen	166
1.	Kapitalkonsolidierung	166
a)	Methoden	166

b) Erstkonsolidierungszeitpunkt	168
c) Rückbeteiligungen	170
2. Behandlung von verbleibenden Unterschiedsbeträgen	171
3. Währungsumrechnung	172
4. Latente Steuern	175
III. Konsolidierung assoziierter Unternehmen	180
1. Methoden	180
2. Behandlung von verbleibenden Unterschiedsbeträgen	181
3. Erstkonsolidierungszeitpunkt	182
IV. Konzernberichterstattung	184
1. Anhangangaben	184
a) Anteilsbesitzliste	184
b) Außerbilanzielle Geschäfte	185
c) Erklärung zum Corporate Governance Kodex	187
d) Abschlussprüferhonorare	187
e) Finanzinstrumente	188
f) Geschäfte mit nahe stehenden Personen	190
g) Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	192
h) Bewertungseinheiten	192
i) Altersversorgungsrückstellungen	194
j) Verrechnung von Aktiva und Passiva	195
k) Fondsanteile	196
l) Haftungsverhältnisse	197
m) Abschreibung derivativer Geschäfts- oder Firmenwerte	198
n) Latente Steuern	199
2. Lageberichterstattung	200
<b>E. Abschlussprüfung und Corporate Governance</b>	<b>203</b>
I. Umgang mit dem Abschlussprüfer	205
1. Bestellung und Abberufung	205
2. Erweiterte Ausschlussgründe für Abschlussprüfer	206
a) Besonderheiten bei kapitalmarktorientierten Unternehmen	206
b) Unabhängigkeit des Prüfernetzwerks	208
3. Wechsel des Abschlussprüfers	211
4. Prüfungsumfang	212
5. Prüfungsstandards und -verfahren	213
II. Aufsichtsrat und Prüfungsausschuss	215
III. Corporate Governance Erklärung	220
<b>F. Erstanwendung und Übergangsregelungen im Überblick</b>	<b>223</b>
I. Erstanwendung im Überblick	225
II. Übergangsregelungen im Überblick	229
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>235</b>